



Reederei  
Herbert Ekkenga  
Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt  
Einberufung der Hauptversammlung

## **Geschäftsbericht und Jahresabschluss zum 31. Oktober 2023**



Bericht über den  
Jahresabschluss zum  
31. Oktober 2023

Reederei *Herbert*  
*Ekkenga*

Aktiengesellschaft  
Passagierschiffahrt  
Peterstraße 14a  
26160 Bad Zwischenahn  
Telefon (04403) 949597

# **Einberufung zur Hauptversammlung der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag, dem 26. April 2024, um 11.00 Uhr, auf unserem Restaurationsschiff „MS Bad Zwischenahn“ am Hauptanleger im Kurpark in 26160 Bad Zwischenahn, stattfindenden

## **ordentlichen Hauptversammlung**

eingeladen.

## **Tagesordnung**

- 1. Die Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses per 31. Oktober 2023 mit dem Bericht des Aufsichtsrates**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 von 344.638,11 € wie folgt zu verwenden:

Verteilung an die Aktionäre: 25.300,00 €

- Ausschüttung von 33,00 € je dividendenberechtigte Aktie = 6 % (690 Aktien)
- Ausschüttung von 11,00 € je Vorzugsaktie = 2 % (230 Aktien)

Gewinnvortrag:

Den restlichen Gewinnbetrag von 319.338,11 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ausschüttung erfolgt am 2. Mai 2024.

- 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, dem im Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 amtierenden Mitglied des Vorstands Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

- 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

- 5. Beschlussfassung über die Aufsichtsratsvergütung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für das zurückliegende Geschäftsjahr dem Aufsichtsrat nachfolgende Vergütung zu zahlen:  
jedes Aufsichtsratsmitglied bekommt 2.500,00 €.

## **6. Wahlen zum Aufsichtsrat**

Mit Beendigung der Hauptversammlung am 26. April 2024 erlischt das Mandat aller drei Aufsichtsratsmitglieder.

Der Aufsichtsrat setzt sich gem. §§ 96 Abs.1, 101 Abs. 1 AktG in Verbindung mit § 10 Absatz 1 der Satzung aus drei Mitgliedern zusammen.

Vom Aufsichtsrat wird vorgeschlagen,

- a. Herrn Ralf Baum, Bankkaufmann, Oldenburgische Landesbank AG, wohnhaft in 26188 Edeweicht,
- b. Herrn Georg Ernst Steinker, Finanzberater, wohnhaft in 26345 Bockhorn,
- c. Herrn Burchard Schröder, Geschäftsführer Hermesen Holding GmbH, wohnhaft 26121 Oldenburg

für die Zeit ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zur Hauptversammlung, die über deren Entlastung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2027 bis 31. Oktober 2028 beschließt, zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft zu wählen.

Zur Vermeidung einer Unterbesetzung des zu wählenden Aufsichtsrates können gleichzeitig gem. § 10 Abs. 3 der Satzung und § 101 Abs. 3 AktG für einen bestimmten oder für mehrere Aufsichtsratsmitglieder Ersatzmitglieder gewählt werden. Das Ersatzmitglied tritt in den Aufsichtsrat ein, wenn das Aufsichtsratsmitglied, als dessen Ersatzmitglied es bestellt ist, vor Ablauf der Amtszeit aus dem Aufsichtsrat ausscheidet.

Der Aufsichtsrat schlägt daher vor,

Herrn Christian Wandscher, Geschäftsführer, Gartenkulturzentrum Niedersachsen - Park der Gärten gGmbH, wohnhaft in 26160

Bad Zwischenahn, als Ersatzmitglied, für jedes der von der Hauptversammlung gewählten Aufsichtsratsmitgliedes für die Zeit ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zur Hauptversammlung, die über deren Entlastung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2027 bis 31. Oktober 2028 beschließt, zu wählen.

## **7. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024**

Der Aufsichtsrat schlägt folgende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Abstimmung vor:

Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Bremen

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen sind und sich rechtzeitig angemeldet haben. Die Anmeldung muss der Gesellschaft unter der Geschäftsadresse (Peterstraße 14a, 26160 Bad Zwischenahn) mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. Der Tag des Zugangs und der Tag der Hauptversammlung sind bei der Berechnung dieser Frist nicht mitzurechnen. Die Anmeldung bedarf der Textform, muss in deutscher Sprache erfolgen und bis spätestens zum 19.04.2024 (24:00 Uhr) zugehen.

## **Informationen zum Datenschutz**

Die Gesellschaft verarbeitet auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze personenbezogene Daten, um den Aktionären die Teilnahme an der Hauptversammlung sowie die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Für die Verarbeitung ist die Gesellschaft die verantwortliche Stelle. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes. Zum Zwecke der Ausrichtung der Hauptversammlung beauftragt die Gesellschaft verschiedene Dienstleister. Diese erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind. Die Dienstleister sind verpflichtet, diese Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft zu verarbeiten.

Bad Zwischenahn, im März 2024  
- Der Vorstand –

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Vorstand wurde durch die Entgegennahme und Erörterung von mündlichen Berichten während des Wirtschaftsjahres laufend überprüft.

Geschäftsführungsmaßnahmen, die durch gesetzliche Bestimmungen oder Satzungen der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, hat der Aufsichtsrat eingehend beraten. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand wegen der Führung der Geschäfte laufend Informationen ausgetauscht und die Entwicklung des Betriebes abgestimmt und sich somit laufend von der ordnungsgemäßen Führung der Geschäfte auch auf Grundlagen des Finanzplanes und der monatlichen Berichte der Geschäftsführung überzeugt.

Den Jahresabschluss und den Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022/2023 haben wir geprüft. Die Abschlussprüfer haben den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Er ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand vorgelegten Rückbericht und den Jahresabschluss.

Bad Zwischenahn, im Februar 2024

DER AUFSICHTSRAT  
DER REEDEREI HERBERT EKKENGA  
AKTIENGESELLSCHAFT – PASSAGIERSCHIFFFAHRT  
RALF BAUM  
- VORSITZENDER -

## **Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022/2023**

Wir konnten das erste Wirtschaftsjahr nach Corona ohne Einschränkungen fahren! Unser Winterfahrplan wurde von den wenigen Gästen in Bad Zwischenahn und seinen Einwohnern wieder gut angenommen.

Die Winterarbeiten an den Schiffen konnten ohne Verzögerungen durchgeführt werden. Die Reparatur einer defekten Hydraulik auf der „MS Bad Zwischenahn“ wurde behoben, so dass das Schiff wieder gut in die Saison 2023 startete.

Für den Winter 2023/2024 haben wir im Laufe des Jahres 2023 die Innenrenovierung der „MS Bad Zwischenahn“ sowie die Generalüberholung ihrer 3 Motoren geplant. Diese Arbeiten werden zurzeit durchgeführt.

Der Sommerfahrplan mit seinen Rundfahrten und Abendveranstaltungen auf den Schiffen wurde wieder sehr gut angenommen. Trotz rückläufiger Besucherzahlen, von –3% zum Vorjahr, können wir ein Umsatzplus verzeichnen. Dies ist unserer Preiserhöhung zu verdanken.

Nachdem die Gemeinde Bad Zwischenahn die Kurpark-Renovierung abgeschlossen hat, ist leider unsere Schiffsleitstelle am Hauptanleger nicht erneuert worden. Für den Bau eines ansehnlichen Häuschens hat sich die Gemeinde Bad Zwischenahn, obwohl das schon viele Jahre geplant war, nicht durchringen können.

Der Fachkräftemangel macht sich auch bei der Reederei bemerkbar. Wir sind ständig auf der Suche nach geeignetem fahrendem Personal, welches auch noch handwerklich begabt sein sollte. Das ist eine Voraussetzung, um den Mitarbeitern eine Vollzeitanzstellung zu gewährleisten, und die Reederei kann so das Personal besser an den Betrieb binden.

Daher spreche ich wieder ein ganz großes Dankeschön an unsere Mitarbeiter aus, zu denen auch sehr viele Rentner gehören. Ohne sie könnten wir unseren Fahrplan nicht einhalten.

DANKE aber auch an alle Mitarbeiter der Reederei Herbert Ekkenga AG und der Ammerland Bordgastronomie für ihren sehr großen Einsatz für die Gäste. Die Schifffahrt lief genauso reibungslos ab wie die Bewirtung an Bord. Die Veranstaltungen außerhalb des täglichen Fahrplans waren immer ausgebucht und ein voller Erfolg. Die Büromitarbeiter haben zur größten Zufriedenheit die Gästegruppen und deren Wünsche koordiniert und organisiert.

Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ammerland, der Gemeinde Bad Zwischenahn und den Fremdenverkehrsverbänden war wieder sehr gut.

Bad Zwischenahn, im Februar 2024

## Aussicht auf das Wirtschaftsjahr 2023/2024

Der Winterfahrplan 2023/2024 ist bisher wieder gut angenommen worden.

Das Hochwasser im Dezember/Januar und der damit verbundene hohe Wasserstand im Zwischenahner Meer war für unsere Winterarbeiten auf der Werft eine Herausforderung. Das Betreten der „MS Bad Zwischenahn“ über den Bugeinstieg war zeitweise nur über zusätzlich angelegte Stege möglich.

Die Renovierungs- und Umbauarbeiten auf der „MS Bad Zwischenahn“ laufen bisher planmäßig, und wir sind optimistisch, dass das Schiff ab dem 28. März, zum Saisonbeginn, wieder einsatzbereit ist.

Durch den Kälteeinbruch im Januar, mit Eis auf dem Meer, durften wir ein Wochenende im Januar nicht fahren. Danach hat sich für uns wieder alles normalisiert.

Ungewöhnlich früh im neuen Wirtschaftsjahr wurden ab Dezember viele Buchungen für die kommende Saison getätigt. Kohlfahrten und Abendveranstaltungen sind ausgebucht. Dies nehmen wir als ein gutes Zeichen dafür, dass die Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer weiterhin attraktiv ist.

Durch das frühe Osterfest dürfen wir bereits am Gründonnerstag, dem 28. März 2024, die Nebenanleger Rostrup und Dreibergen wieder anfahren und können somit den Sommerfahrplan aufnehmen. Bis zum 30. April bieten wir 4 Rundfahrten am Tag an, und danach werden wir mit 2 Schiffen die Touren auf 10 Rundfahrten am Tag erhöhen.

Der Fachkräftemangel ist für die Reederei allgegenwärtig. Langzeitkranke Kapitäne müssen ersetzt werden und auch die Gastronomie sucht nach geeignetem Personal. Wir können aber für März und April je eine vielversprechende Neueinstellung verzeichnen und hoffen, dass sich die neuen Kapitäne schnell einarbeiten werden.

In diesem Jahr feiert der Ort Bad Zwischenahn „900 Jahre Zwischenahn“. Unter diesem Motto werden viele Veranstaltungen auf und um das Meer und in den einzelnen Bauernschaften angeboten.

Die Reederei beteiligt sich mit einem Gottesdienst auf dem Meer am 17. April und mit einer Sonderfahrt „900 Menschen auf dem Meer“ am 09. Juni an den Feierlichkeiten. Zur Sonderfahrt wird zusätzlich ein maritimer Chor am Hauptanleger eine Kostprobe seines Könnens geben.

Als Saisonbetrieb sind wir abhängig vom Wetter und somit hoffen wir, dass uns die Sommersaison ein ausgeglichenes Wetter bescheren wird. Die Crew und die Schiffe stehen bereit für eine gute Saison.

Bad Zwischenahn, im Februar 2024

Prüfungsvermerk

Bilanz zum 31. Oktober 2023

Gewinn- und Verlustrechnung für  
die Zeit vom 1. November 2022  
bis  
31. Oktober 2023

Anhang

**Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft**  
**Bilanz zum 31.**

| AKTIVA                                                                                                                                  | 31.10.2023          | 31.10.2022          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
|                                                                                                                                         | €                   | €                   |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                |                     |                     |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                             |                     |                     |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 2.013,00            | 1.052,00            |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                  |                     |                     |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten                                                                                    | 69.783,11           | 69.783,11           |
| 2. Binnenschiffe                                                                                                                        | 303.246,00          | 356.954,00          |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                   | 321.230,50          | 357.937,60          |
|                                                                                                                                         | <u>694.259,61</u>   | <u>784.674,71</u>   |
|                                                                                                                                         | 696.272,61          | 785.726,71          |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                |                     |                     |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                       |                     |                     |
| Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                               | 9.457,11            | 5.210,55            |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                |                     |                     |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                           | 5.062,60            | 6.760,58            |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                        | 71.440,46           | 11.436,36           |
|                                                                                                                                         | <u>76.503,06</u>    | <u>18.196,94</u>    |
| <b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                                             | <u>620.764,75</u>   | <u>577.421,16</u>   |
|                                                                                                                                         | 706.724,92          | 600.828,65          |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                    | 9.173,61            | 8.549,49            |
|                                                                                                                                         | <u>1.412.171,14</u> | <u>1.395.104,85</u> |

# Passagierschiffahrt, 26160 Bad Zwischenahn 31. Oktober 2023

| PASSIVA                                             |            | 31.10.2023          | 31.10.2022          |
|-----------------------------------------------------|------------|---------------------|---------------------|
|                                                     | €          | €                   | €                   |
| <b>A. Eigenkapital</b>                              |            |                     |                     |
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b>                      |            | 379.500,00          | 379.500,00          |
| <b>II. Kapitalrücklage</b>                          |            | 4.598,28            | 4.598,28            |
| <b>III. Gewinnrücklagen</b>                         |            |                     |                     |
| 1. Gesetzliche Rücklage                             | 33.351,72  |                     | 33.351,72           |
| 2. Andere Gewinnrücklagen                           | 8.652,48   |                     | 8.652,48            |
|                                                     |            | 42.004,20           | 42.004,20           |
| <b>IV. Bilanzgewinn</b>                             |            | 344.638,11          | 333.014,19          |
|                                                     |            | 770.740,59          | 759.116,67          |
| <b>B. Rückstellungen</b>                            |            |                     |                     |
| 1. Steuerrückstellungen                             | 24.384,00  |                     | 15.982,00           |
| 2. Sonstige Rückstellungen                          | 109.332,50 |                     | 53.075,00           |
|                                                     |            | 133.716,50          | 69.057,00           |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                         |            |                     |                     |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 478.733,61 |                     | 545.571,17          |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8.282,05   |                     | 7.209,16            |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten                       | 20.698,39  |                     | 14.150,85           |
| davon aus Steuern:                                  |            |                     |                     |
| € 9.720,18 (Vj.: € 8.761,74)                        |            |                     |                     |
|                                                     |            | 507.714,05          | 566.931,18          |
|                                                     |            | <u>1.412.171,14</u> | <u>1.395.104,85</u> |

**Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt,  
26160 Bad Zwischenahn**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023**

|                                                                                                   | 2022/2023   | 2021/2022   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
|                                                                                                   | €           | €           |
| 1. Umsatzerlöse                                                                                   | 945.123,62  | 879.418,66  |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge                                                                  | 95.425,83   | 81.296,47   |
| 3. Personalaufwand                                                                                |             |             |
| a) Löhne und Gehälter                                                                             | -416.079,95 | -333.359,21 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                    | -101.707,24 | -78.691,70  |
|                                                                                                   | -517.787,19 | -412.050,91 |
| 4. Abschreibungen<br>auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen | -90.687,00  | -98.656,00  |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                             | -353.091,23 | -269.231,99 |
| 6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                           | 2.542,00    | 0,00        |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                               | -17.311,72  | -17.392,67  |
| 8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                           | -19.648,39  | -15.982,00  |
| <b>9. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                   | 44.565,92   | 147.401,56  |
| 10. Sonstige Steuern                                                                              | -52,00      | -52,00      |
| <b>11. Jahresüberschuss</b>                                                                       | 44.513,92   | 147.349,56  |
| 12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr                                                                 | 333.014,19  | 190.702,63  |
| 13. Ausschüttung an Aktionäre                                                                     | -32.890,00  | -5.038,00   |
| <b>14. Bilanzgewinn</b>                                                                           | 344.638,11  | 333.014,19  |

## Umsatzerlöse

|                        | 2022/23           | 2021/22           |
|------------------------|-------------------|-------------------|
|                        | €                 | €                 |
| Erlöse aus Schifffahrt | 900.832,07        | 843.348,98        |
| Provisionserlöse       | 44.291,55         | 36.069,68         |
|                        | <u>945.123,62</u> | <u>879.418,66</u> |

## Sonstige betriebliche Erträge

|                                        | 2022/23          | 2021/22          |
|----------------------------------------|------------------|------------------|
|                                        | €                | €                |
| Zuschuss Corona-Hilfen                 | 60.686,81        | 51.710,02        |
| Ammerland Bordgastronomie              | 21.849,22        | 22.809,97        |
| Erstattung Aufwendungsausgleichsgesetz | 6.563,50         | 6.065,87         |
| Sonstige aperiodische Erträge          | 3.404,17         | 0,00             |
| Übrige Erträge                         | 2.922,13         | 710,61           |
|                                        | <u>95.425,83</u> | <u>81.296,47</u> |

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

|                                            | 2022/23           | 2021/22           |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                            | €                 | €                 |
| Instandhaltung                             | 114.679,98        | 39.607,98         |
| Miete, Pacht                               | 50.377,41         | 48.280,76         |
| Schiffsbetriebskosten                      | 45.833,69         | 42.400,88         |
| Abschluss- und Prüfungskosten              | 22.912,84         | 23.896,34         |
| Versicherungen, Beiträge, sonstige Abgaben | 22.697,53         | 18.801,15         |
| Werbekosten                                | 22.046,07         | 26.337,33         |
| Nebenkosten des Geldverkehrs               | 12.236,21         | 15.117,25         |
| Rechts- und Beratungskosten                | 10.823,39         | 6.810,24          |
| Rückzahlungsverpflichtung Corona-Hilfe     | 8.404,29          | 0,00              |
| Bürobedarf und Fachzeitschriften           | 7.369,03          | 5.798,47          |
| Aufsichtsratsvergütung                     | 5.500,00          | 5.500,00          |
| Grundstücksaufwendungen                    | 5.067,69          | 3.615,75          |
| Energiekosten                              | 4.653,15          | 12.173,81         |
| Kommunikationskosten                       | 3.968,04          | 3.078,60          |
| Bewirtungskosten                           | 3.187,85          | 3.273,45          |
| Reinigung                                  | 2.130,20          | 2.980,56          |
| Reisekosten                                | 1.106,44          | 646,10            |
| Werkzeuge und Kleingeräte                  | 1.050,79          | 433,05            |
| Vermittlerprovisionen                      | 628,08            | 101,68            |
| Spenden                                    | 200,00            | 130,00            |
| Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen | 17,10             | 645,51            |
| Übrige                                     | 8.201,45          | 9.603,08          |
|                                            | <u>353.091,23</u> | <u>269.231,99</u> |

# Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt Bad Zwischenahn

## Anhang für das Geschäftsjahr 2022/2023

### A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt (kurz: Reederei Ekkenga AG) hat ihren Sitz in Bad Zwischenahn. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter Nummer HRB 120269 eingetragen. Die Bilanz der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt zum 31. Oktober 2023 sowie die Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022/2023 wurden entsprechend den allgemeinen Bilanzierungsvorschriften sowie den für Kapitalgesellschaften geltenden Bilanzierungsvorschriften der §§ 266 ff., §§ 275 ff. HGB und gemäß der §§ 150 ff. AktG aufgestellt. Dabei hat sie von § 265 Abs. 5 HGB Gebrauch gemacht und die Bilanz um den Posten Binnenschiffe erweitert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. v. § 267 Abs. 1 HGB.

### B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die abnutzbaren Gegenstände des Anlagevermögens werden planmäßig entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Für die beweglichen Anlagegüter wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die abnutzbaren Vermögensgegenstände vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

| Anlagengruppe                                      | Nutzungsdauern   |
|----------------------------------------------------|------------------|
| Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen         | 20 bis 50 Jahren |
| Binnenschiffe                                      | 10 bis 20 Jahren |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3 bis 15 Jahren  |

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von bis zu EUR 800,00 werden in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Für Gastronomiebedarf und Werkzeuge wurden gemäß § 240 Abs. 3 HGB-Festwerte gebildet. Aus diesem Grund erfolgte keine planmäßige Abschreibung. Die Festwerte wurden unverändert beibehalten.

Für **Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt eine körperliche Aufnahme zum Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt mit den Anschaffungskosten (gewogener Durchschnitt).

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bewertet.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert angesetzt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** berücksichtigt Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist gemäß § 272 HGB zum Nennbetrag angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden soweit erforderlich bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Aufwendungen** und **Erträge** des Geschäftsjahrs sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt. Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt. Gewinne werden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

### C. Angaben zu den Posten der Bilanz

#### 1. Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem nachfolgend dargestellten Bruttoanlagenspiegel.

#### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### 3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Aktiengesellschaft in Höhe von EUR 379.500,00 ist in 690 Stückaktien eingeteilt.

Die Hauptversammlung vom 21. April 2023 hat beschlossen, an die Inhaber der dividendenberechtigten Aktien eine Dividende in Höhe von 8,0 %, entsprechend € 44,00 je Aktie und an die Inhaber der Vorzugsaktien zudem die fällige Vorzugsdividende in Höhe von 2,0 %, entsprechenden € 11,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2021/2022 auszuschütten. Der danach verbleibende Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Somit ergibt sich zum 31. Oktober 2023 unter Berücksichtigung der Ausschüttung von insgesamt EUR 32.890,00 und des Jahresüberschusses von EUR 44.513,92 ein Bilanzgewinn von EUR 344.638,11.

#### 4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                                      | 31.10.2023 | 31.10.2022 |
|--------------------------------------|------------|------------|
|                                      | TEUR       | TEUR       |
| Ausstehende Rechnungen               | 34         | 0          |
| Urlaub und Überstunden               | 26         | 21         |
| Instandhaltung                       | 25         | 10         |
| Jahresabschlusskosten und Prüfung    | 16         | 14         |
| Aufsichtsratsvergütung               | 6          | 6          |
| Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen | 2          | 2          |
|                                      | 109        | 53         |

#### 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten unter Angabe der Restlaufzeit (Vorjahr in Klammern) stellen sich wie folgt dar:

|                                                     | Gesamt           | bis zu<br>einem Jahr | zwischen einem<br>und fünf Jahren | mehr als<br>fünf Jahre |
|-----------------------------------------------------|------------------|----------------------|-----------------------------------|------------------------|
|                                                     | TEUR             | TEUR                 | TEUR                              | TEUR                   |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>Kreditinstituten     | 478,7<br>(545,6) | 67,6<br>(64,9)       | 250,4<br>(293,2)                  | 160,7<br>(187,5)       |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen<br>und Leistungen | 8,3<br>(7,2)     | 8,3<br>(7,2)         | 0,0<br>(0,0)                      | 0,0<br>(0,0)           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                          | 20,7<br>(14,2)   | 20,7<br>(14,2)       | 0,0<br>(0,0)                      | 0,0<br>(0,0)           |
| Gesamt                                              | 507,7<br>(567,0) | 96,6<br>(86,3)       | 250,4<br>(293,2)                  | 160,7<br>(187,5)       |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind größtenteils durch Grundschulden sowie Schiffshypotheken besichert.

### D. Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Zuschüsse aus Corona-Überbrückungshilfen in Höhe von TEUR 61 (Vj.: TEUR 52) enthalten, die aus der Schlussabrechnung für die verschiedenen Hilfsprogramme resultieren.

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von TEUR 7 (Vj.: TEUR 8) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Schlussabrechnung der Corona-Überbrückungshilfen in Höhe von TEUR 8, da sich im Rahmen der Schlussabrechnung eine entsprechende Rückzahlungsverpflichtung ergeben hat.

### E. Sonstige Angaben

#### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen resultieren im Wesentlichen aus unbefristeten Miet- und Nutzungsverträgen für die Nutzung des Zwischenahner Meeres sowie Schiffsanleger und Büroräume. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf jährlich TEUR 48.

#### 2. Organe der Gesellschaft

1. Zum Vorstand der Gesellschaft war im Berichtsjahr Frau Anja Lid, Wiefelstede, bestellt.  
Frau Lid ist hauptberuflich für die Gesellschaft tätig.

2. Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Personen an:  
 Ralf Baum, Edewecht, Bankkaufmann, Vorsitzender  
 Thorsten Sander, Bad Zwischenahn, Steuerberater,  
 stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer  
 Georg Ernst Steinker, Bockhorn, Finanzberater  
 Christian Wandscher, Bad Zwischenahn,  
 Geschäftsführer Park der Gärten gGmbH (Ersatzaufsichtsratsmitglied)

### 3. Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

|                           | 2022/2023 | 2021/2022 |
|---------------------------|-----------|-----------|
| Kaufmännische Angestellte | 2         | 3         |
| Personenschiffahrt        | 7         | 6         |
|                           | 9         | 9         |

### 4. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn zum 31. Oktober 2023 in Höhe von insgesamt EUR 344.638,11 zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 33,00 je dividendenberechtigte Aktie (6,0 %) zuzüglich einer Dividende von EUR 11,00 (2,0 %) an die Inhaber von Vorzugsaktien zu verwenden. Der nach der Ausschüttung des Betrages von EUR 25.300,00 verbleibende Betrag von EUR 319.338,11 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### 5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge, die für die Gesellschaft eine im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB besondere Bedeutung haben, sind nach dem Abschlussstichtag nicht eingetreten.

Bad Zwischenahn, den 5. Februar 2024

Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft  
 Passagierschiffahrt

(gez. Anja Lid)  
 Vorstand



# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn

## PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Oktober 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Oktober 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

## GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben im Geschäftsbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben.

Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

## **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bremen, 16. Februar 2024

Gräwe & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Heuer  
Wirtschaftsprüfer

Sloot  
Wirtschaftsprüfer

### III. Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens 2023

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

|  | Anschaffungs- und Herstellungskosten |              |              |                          | Kumulierte Abschreibungen |              |              |                          | Buchwerte                |                          |
|--|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------------------|---------------------------|--------------|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | Stand<br>01.11.2022<br>€             | Zugänge<br>€ | Abgänge<br>€ | Stand<br>31.10.2023<br>€ | Stand<br>01.11.2022<br>€  | Zugänge<br>€ | Abgänge<br>€ | Stand<br>31.10.2023<br>€ | Stand<br>31.10.2022<br>€ | Stand<br>31.10.2023<br>€ |
|  | 16.036,96                            | 1.250,00     | 0,00         | 17.286,96                | 14.984,96                 | 289,00       | 0,00         | 15.273,96                | 2.013,00                 | 1.052,00                 |

#### II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

2. Binnenschiffe

3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

|  |              |          |           |              |              |           |           |              |            |            |
|--|--------------|----------|-----------|--------------|--------------|-----------|-----------|--------------|------------|------------|
|  | 304.101,75   | 0,00     | 0,00      | 304.101,75   | 234.318,64   | 0,00      | 0,00      | 234.318,64   | 69.783,11  | 69.783,11  |
|  | 1.218.978,26 | 0,00     | 0,00      | 1.218.978,26 | 862.024,26   | 53.708,00 | 0,00      | 915.732,26   | 303.246,00 | 356.954,00 |
|  | 708.837,34   | 0,00     | 38.547,19 | 670.290,15   | 350.899,74   | 36.690,00 | 38.530,09 | 349.059,65   | 321.230,50 | 357.937,60 |
|  | 2.231.917,35 | 0,00     | 38.547,19 | 2.193.370,16 | 1.447.242,64 | 90.398,00 | 38.530,09 | 1.499.110,55 | 694.259,61 | 784.674,71 |
|  | 2.247.954,31 | 1.250,00 | 38.547,19 | 2.210.657,12 | 1.462.227,60 | 90.687,00 | 38.530,09 | 1.514.384,51 | 696.272,61 | 785.726,71 |



# Die weisse Flotte

www.weisse-flotte-zwischenahn.de

## Fahrplan 2024

### TÄGLICH VOM 28. MÄRZ BIS 30. APRIL

| Ab Bad Zwischenahn | Ab Rostrup | Ab Dreierbergen | An Bad Zwischenahn |
|--------------------|------------|-----------------|--------------------|
| 11:00              | 11:15      | 11:35           | 12:10              |
| 12:30              | 12:45      | 13:05           | 13:40              |
| 14:00              | 14:15      | 14:35           | 15:10              |
| 15:30              | 15:45*     | 16:05*          | 16:40              |

### TÄGLICH VOM 01. MAI BIS 30. SEPTEMBER

| Ab Bad Zwischenahn | Ab Rostrup | Ab Dreierbergen | An Bad Zwischenahn |
|--------------------|------------|-----------------|--------------------|
| 10:00              | 10:15      | 10:35           | 11:10              |
| 11:00              | 11:15      | 11:35           | 12:10              |
| 11:45              | 12:00      | 12:20           | 12:55              |
| 12:30              | 12:45      | 13:05           | 13:40              |
| 13:15              | 13:30      | 13:50           | 14:25              |
| 14:00              | 14:15      | 14:35           | 15:10              |
| 14:45              | 15:00      | 15:20           | 15:55              |
| 15:30              | 15:45      | 16:05           | 16:40              |
| 16:15              | 16:30*     | 16:50*          | 17:25              |
| 17:00              | 17:15*     | 17:35*          | 18:10              |

### TÄGLICH VOM 01. OKTOBER BIS 31. OKTOBER

| Ab Bad Zwischenahn | Ab Rostrup | Ab Dreierbergen | An Bad Zwischenahn |
|--------------------|------------|-----------------|--------------------|
| 11:00              | 11:15      | 11:35           | 12:10              |
| 12:30              | 12:45      | 13:05           | 13:40              |
| 14:00              | 14:15      | 14:35           | 15:10              |
| 15:30              | 15:45*     | 16:05*          | 16:40              |

\*Diese Fahrten enden in Bad Zwischenahn (keine Weiterfahrt nach Rostrup und Dreierbergen mehr möglich)

**BARRIEREFREIER EINSTIEG**  
Der Anleger Rostrup ist nicht barrierefrei.

Information zur Barrierefreiheit



## Fahrpreise

### RUNDFAHRT

(ca. 70 Minuten: Eine Rundfahrt mit und ohne Unterbrechung ist von allen Anlegern möglich)

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Erwachsene               | 15,00 € |
| Erwachsene ermäßigt      | 14,00 € |
| Kinder (4-15 Jahre)      | 7,00 €  |
| Kinder ermäßigt          | 6,00 €  |
| Familienkarte            |         |
| (2 Erw. + max. 3 Kinder) | 33,00 € |

### 3/4-STRECKE

(ca. 50 Minuten: Rostrup-Bad Zwischenahn)

|                     |         |
|---------------------|---------|
| Erwachsene          | 11,00 € |
| Kinder (4-15 Jahre) | 5,00 €  |

### ÜBERFAHRT

(ca. 30 Minuten: Bad Zwischenahn-Dreierbergen oder Dreierbergen-Bad Zwischenahn)

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Erwachsene               | 8,00 €  |
| Erwachsene ermäßigt      | 7,50 €  |
| Kinder (4-15 Jahre)      | 4,50 €  |
| Kinder ermäßigt          | 4,00 €  |
| Familienkarte            |         |
| (2 Erw. + max. 3 Kinder) | 19,00 € |

### KURZSTRECKE

(ca. 15 Minuten: Bad Zwischenahn-Rostrup oder Rostrup-Dreierbergen)

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Erwachsene          | 4,00 € |
| Kinder (4-15 Jahre) | 3,00 € |

### HUND/FAHRRAD

|  |        |
|--|--------|
|  | 2,50 € |
|--|--------|

### JAHRESKARTE

|                     |         |
|---------------------|---------|
| Erwachsene          | 85,00 € |
| Kinder (4-15 Jahre) | 45,00 € |
| Hund                | 15,00 € |
| Fahrrad             | 15,00 € |



### FLOAT & RELAX

Mit einem RUND- oder ÜBERFAHRTTICKET haben Sie die Möglichkeit, die Fahrt in Rostrup oder in Dreierbergen zu unterbrechen.

### Hinweise:

Ermäßigung für Gästekarteneinhaber und Behinderte mit Ausweis sowie bei Gruppen ab 15 Personen.  
(Auf der 3/4 Strecke und Kurzstrecke keine Ermäßigungen).



Weisse Flotte Bad Zwischenahn  
Telefon: 04403 - 3056

Email: weisse-flotte-zwischenahn@t-online.de